Amtsblatt

der Stadt Hauzenberg und des

Schulverbandes Hauzenberg

Jahrgang 52.08
02. September 2025

Standesamt

Amtliche Bekanntmachungen

107	Dorferneuerung Jahrdorf 2
107	Antragsfristen für Sitzungen

Informationen aus dem Sitzungsdienst

107	Stadtrat, Sitzung vom 28.07.2025
109	Schulverband, Sitzung vom 05.08.2025
110	Bauausschuss, Sitzung vom 11.08.2025

Informationen
Geplante Vollsperrung der Staatsstraße 2128 im Bereich der
Ortsdurchfahrt Büchlberg.
Das Demokratiemobil kommt nach Hauzenberg!
Hauzenberger Innenstadt "erblüht" neu – von oben
Die ILE Abteiland informiert: Klimaschutz in Schulen
Mit Demenz umgehen: Eine Herausforderung für Erkrankte,
Angehörige und Freunde
Ehrung für ehrenamtliche engagierte Bürgerinnen und Bürger
vhs Hauzenberg – Kurse September-Oktober





GEBURTEN

Marie Krenn
Tamara und
Patrick Krenn
Hinterfeld 5 B,
Hauzenberg

17.07.2025 Theo Patrick Fisch Carolin Schulz und Patrick Fisch, Oberholz 18, Hauzenberg 21.07.2025 Tony Würfl Klára und Tobias Würfl, Steinäcker 20, Hauzenberg

22.07.2025
Anton Hurnaus
Celina Feichtinger und
Johannes Hurnaus,
Leinweberstraße 10,
Hauzenberg

24.07.2025

Magdalena Katharina Balzer Andrea Fürst-Balzer und Simon Balzer,

Richard-Miller-Straße 9,

Hauzenberg

05.08.2025

Toni Sexlinger Kristina und Tobias Sexlinger Perling 20, Hauzenberg

BUND FÜRS LEBEN

26.07.2025

Melanie Hilkinger und Christoph Lichtenauer, Steigerweg 19, Hauzenberg

16.08.2025

Annette Wagner und Johannes Süß Thyrnauer Straße 29, Hauzenberg

26.07.2025

Christina Macht und Michael Anetzberger, Ringstraße 28, Hauzenberg

26.07.2025

Larissa Kinateder und Nico Rutzhofer Brückenstraße 45, Hauzenberg

15.08.2025

Nathalie Fesl und Daniel Anetzberger Renfting 23, Hauzenberg

WIR TRAUERN

10.07.2025 Josef Mühlberger Perling 9, Hauzenberg 84 Jahre

20.07.2025

Ferdinand Schreiner Perling 2, Hauzenberg 91 Jahre

14.08.2025

Maria Ritzer Dorfstraße 17, Hauzenberg 100 Jahre

14.08.2025

Thomas Schulz Markusstraße 45, Hauzenberg 29 Jahre

HINWEIS

Alle Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Hauzenberger Bürgern können hier nur noch mit einer schriftlichen Einverständniserklärung veröffentlicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hauzenberg, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg, Telefon: 08586-3062.





Sie suchen Auszubildende?

Am 07. Oktober erscheint das Heimatmagazin mit dem Sonderthema "Ausbildungsmesse Hauzenberg" die am 24. und 25. Oktober 2025 stattfindet.

Präsentieren Sie sich und stellen Sie sich in der nächsten ui-Ausgabe vor!

INTERESSE?

Katharina Zeller: Tel. 0151 24 10 39 99 E-Mail: werbung@ui-hauzenberg.de

BEKANNTMACHUNGEN

DORFERNEUERUNG JAHRDORF 2 Bekanntmachung

Flurbereinigungsbeschluss

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 21.07.2025 das Verfahren Jahrdorf 2 - Dorferneuerung - angeordnet.

Der Flurbereinigungsbeschluss und eine Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Hauzenberg, Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg, vom 09.09.2025 mit 09.10.2025 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter dem Link "Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes" eingesehen werden

(www.ale-niederbayern.bayer.de/132623/index. php/).



Stadt Hauzenberg, 21.08.2025 Gudrun Donaubauer, 1. Bürgermeisterin

ANTRAGSFRISTEN FÜR SITZUNGEN

- Am 22.09. für die Sitzung des Stadtrates am 06. Oktober 2025
- Am 29.09. für die Sitzung des Wirtschafts-, Struktur- und Umweltausschusses am 13. Oktober 2025
- Am 30.09. für die Sitzung des Bauausschusses am 14. Oktober 2025

INFORMATIONEN AUS DEM SITZUNGSDIENST

STADTRAT, SITZUNG VOM 28.07.2025

Neubau Feuerwehrhaus Hauzenberg; Genehmigung Objektbeschreibung und Ausschreibung über Investoren – Abstimmung 17:7

Im März 2025 wurde die Entwurfsplanung vorgestellt und über das weitere Vorgehen zum Neubau beraten. Ein Public Private Partnership, kurz PPP-Modell mit privaten Investoren wurde dabei generell nicht ausgeschlossen. Mit den eingehenden und zu prüfenden Investorenangeboten mittels Ausschreibung kann nachgewiesen werden, ob die Maßnahme über ein PPP-Modell wirtschaftlicher abgewickelt werden kann als die Realisierung in Eigenregie durch die Kommune. Ob der Neubau des Feuerwehrhauses Hauzenberg über einen Investor erfolgt, hängt letztendlich von der Wirtschaftlichkeit ab. Die notwendige Genehmigung eines PPP-Modells erfolgt am Ende durch die Rechtsaufsicht am LRA Passau und auch hier ist die Wirtschaftlichkeit ein wichtiges Merkmal. Der Stadtrat beschloss auf Basis der vorgelegten Objektbeschreibung die Ausschreibung über einen Investor durchzuführen.

Kläranlage Hauzenberg - Stauraumerweiterung; Mittelbereitstellung - Abstimmung 21:3 und Vergabe Bauleistung - einstimmig beschlossen

Für die Kläranlage Kaindlmühle wurde im November 2024 ein dreiteiliges Maßnahmenpaket beschlossen, das grundsätzlich im Haushalt 2026 eingeplant wurde. Auf Grund der Dringlichkeit soll die Position "Stauraumerweiterung-Notüberlauf" nun bereits 2025 umgesetzt werden. Die Ausschreibung erfolgte im Juni 2025 Online auf der Plattform des Staatsanzeigers. Fünf Bewerber gaben ihr Angebot form- und fristgerecht ab. Die Vergabe der Stauraumerweiterung - Notüberlauf erfolgte an die Fa. Pumpen Pauli aus Witzmannsberg mit der Angebotssumme von 345.282,72 € brutto. Ebenso wurde die Anschaffung von zwei Rührwerken, die nicht Teil der Ausschreibung waren, zu einer Summe von 35.700 € brutto beschlossen. Die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel zur Umsetzung der Maßnahme erfolgt von der HH-Stelle Kindergarten Hauzenberg - Hochbau.

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 117 "SO Solarpark Sieglmühle", Billigung und öffentliche Auslegung – einstimmig beschlossen

Mit der Bauleitplanung soll die Voraussetzung für die Planung und Errichtung eines Solarparks geschaffen werden. Unmittelbar betroffen sind die Grundstücke





FlNrn. 1398, 1368 und 778 jeweils Gemarkung Oberneureuth. Der Flächenbedarf beträgt einschließlich Grünflächen insgesamt 7,11 ha. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Fachstellen erfolgte im Frühjahr 2024. Der Stadtrat schloss sich den Abwägungsempfehlungen an, billigte den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 117 mit den vorgeschlagenen Anpassungen und beschloss die öffentliche Auslegung des Deckblatts Nr. 117 sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2 BauGB).

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 119 "SO Solarpark Erlet-West"; Abwägung und Feststellung – einstimmig beschlossen

Mit der Bauleitplanung soll westlich von Erlet die Voraussetzung für die Planung und Errichtung eines Solarparks geschaffen werden. Unmittelbar betroffen ist gemäß Antrag das Grundstück Flur-Nr. 1536 Gemarkung Jahrdorf. Der Flächenbedarf beträgt einschließlich Grünflächen und ökologischer Ausgleichsflächen insgesamt 3,3 ha. Die öffentliche Beteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte im Mai 2025

Der Stadtrat schloss sich den Abwägungsempfehlungen der Verwaltung an, billigte den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 119 mit den vorgeschlagenen Anpassungen und stellte das Deckblatt Nr. 119 zum Flächennutzungsplan für den "SO Solarpark Erlet-West" fest.

Dorferneuerung Germannsdorf; Vereinbarung zum Grundbeitrag des VLE – einstimmig beschlossen

Im Rahmen der Dorferneuerung Germannsdorf ist eine Vereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Germannsdorf und der Stadt Hauzenberg notwendig. Die Teilnehmergemeinschaft ist Mitglied im Verband für Ländliche Entwicklung VLE. Für dessen Arbeiten während der Dorferneuerung ergibt sich ein jährlich zu entrichtender Grundbeitrag. Für das aktuelle Jahr beträgt dieser 7.400 € abzüglich Förderung von 57 % somit 4.218 €. Der Abschluss der vorgelegten Vereinbarung mit der TG Germannsdorf wurde beschlossen.

Änderung der Bayerischen Bauordnung; Neuerlass und Änderung bestehender Satzungen

Neuerlass der Stellplatzsatzung – einstimmig beschlossen

Durch die Änderung der BayBO - Erstes Modernisierungsgesetz Bayern - ergaben sich Rechtsänderungen unter anderem hinsichtlich des Stellplatzbedarfs. Eine Überarbeitung der Stellplatzsatzung war daher notwendig. Angepasst werden sollte auch der Ablösewert für einen Stellplatz, falls dieser nicht auf dem eigenen Grundstück errichtet werden kann. Die Stellplatzablöse bleibt unverändert bei 5.100 € (Vorschlag Verwaltung 7.000 €). Die neue Stell-platzsatzung wurde in der Sitzung ausführlich erläutert. Der Erlass der neuen Stellplatzsatzung wurde beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

Änderung der Kinderspielplatzsatzung - 3:21 abgelehnt

Durch das Erste Modernisierungsgesetz Bayern vom 31.7.2024 hat der Gesetzgeber, die bisherige Pflicht des Bauherrn einen Spielplatz anzulegen kommunalisiert. Bisher war in Art. 7 Abs. 3 geregelt, dass der Bauherr verpflichtet ist, bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen, einen Spielplatz, angemessener Größe und Ausstattung zu errichten, auszustatten und zu unterhalten. Diese Vorschrift hat der Gesetzgeber mit Wirkung zum 01.10.2025 gestrichen und in Art. 81 Abs. 3 Nr. 3 der Gemeinde die Möglichkeit eingeräumt, dies per Ortssatzung selbst zu regeln. Die Kinderspielplatzsatzung wurde in der Sitzung vorgelegt und erläutert. Der Stadtrat lehnte die vorgelegte Kinderspielplatzsatzung ab. Die Kin-derspielplatzsatzung entfällt damit ab 01.10.2025.

Straßenbenennung im Baugebiet "Germannsdorf-Nord" – Der Tagesordnungspunkt wurde mit Abstimmung 13:11 zurückgestellt

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebiets "Germannsdorf Nord-II" ist die Benennung der neu entstehenden Erschließungsstraße erforderlich. Nach längerer Diskussion im Gremium über einen geeigneten Straßennamen wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.



Erfrischungsgeld für Wahlhelfer – Kommunalwahl 2026 – einstimmig beschlossen

Gemäß Art. 7 Abs. 3 GLKrWG (Gemeinde-Landkreiswahlgesetz) kann die Gemeinde für die Wahlhelfer eine angemessene Entschädigung gewähren. Aufgrund der verbundenen Wahlen (Landkreis- und Gemeindewahlen) und der damit erheblich längeren Auszähltätigkeit wird eine Erhöhung des Erfrischungsgeldes auf $70 \in \text{vorgeschlagen}$. Das Erfrischungsgeld in Höhe von $70 \in \text{für}$ die Wahlhelfer bei der Kommunalwahl 2026 wurde beschlossen.

Bestellung eines Wahlleiters/Wahlleiterin und stellvertretenden Wahlleiters/Wahlleiterin für die Kommunalwahlen 2026 – einstimmig beschlossen

Für die anstehenden Kommunalwahlen am o8.März 2026 ist ein/ eine Gemeindewahlleiter/in durch den Stadtrat zu berufen. Es wurde beschlossen, als Wahlleiter den Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes, Herrn Martin Maderer, zu berufen und als dessen Stellvertreterin Frau Tina Risinger.

SCHULVERBAND, SITZUNG VOM 05.08.2025

Generalsanierung Sportmittelschule Hauzenberg BA II + III; Ermächtigungen zur Auftragsvergabe

Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 16.07.2024 die Durchführung der Generalsanierung Sportmittelschule Hauzenberg BA II + III beschlossen. Die Ausschreibung für die Hauptgewerke erfolgte für beide Bauabschnitte. Der Förderbescheid der Regierung von Niederbayern wurde ursprünglich für Mitte Juli in Aussicht gestellt, weshalb die Ausschreibungen Anfang Juni EU-weit über die Plattform des Staatsanzeigers veröffentlicht wurden. Auf Nachfrage teilte die Regierung von Niederbayern mit, dass aufgrund personeller Engpässe erst Ende August mit dem Förderbescheid zu rechnen sei. Damit unmittelbar nach Eingang des Förderbescheids ein Auftrag erteilt und mit den Arbeiten begonnen werden kann, wird vorgeschlagen, die Schulverbandsvorsitzende zur Vergabe der Aufträge an den jeweiligen wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen. Die Bindefrist wurde bis Ende September verlängert.

Abbruch- und Baumeisterarbeiten – einstimmig beschlossen

4 Firmen reichten ein Angebot form- und fristgerecht ein. Die Kosten für dieses Gewerk wurden durch das Architekturbüro Feßl & Partner mit 983.382,68 € brutto veranschlagt. Das wirtschaftlichste Gebot, Fa. Veit-Fröhler aus Hutthurm, lag bei 844.888,99 € brutto und somit 138.493,69 € unter der Kostenberechnung. Die Ermächtigung zur einmaligen Auftragsvergabe der Abbruch- und Baumeisterarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 900.000,000 € brutto wurde erteilt.

Elektro- und Nachrichtentechnik – einstimmig beschlossen

2 Firmen reichten ein Angebot form- und fristgerecht ein. Die Kosten für dieses Gewerk wurden durch das Büro Heitzer Ingenieure mit 1.058.961,38 € brutto veranschlagt. Das wirtschaftlichste Gebot, Elektro Hazod aus Hauzenberg, lag bei 1.163.032,28 € brutto und somit 104.070,90 € über der Kostenberechnung. Die Ermächtigung zur einmaligen Auftragsvergabe der Elektro- und Nachrichtentechnik an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 1.200.000,000 € brutto wurde erteilt.

Aufzugsanlagen – einstimmig beschlossen

2 Firmen reichten ein Angebot form- und fristgerecht ein. Die Kosten für dieses Gewerk wurden durch das Büro Heitzer Ingenieure mit 144.908,68 € brutto veranschlagt. Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Otis GmbH & Co. KG aus Regensburg mit einer Angebotssumme von 126.859,95 € brutto und lag damit um 18.048,73 € brutto unter der Kostenschätzung. Die Ermächtigung zur einmaligen Auftragsvergabe der Aufzugsanlagen an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 150.000,000 € brutto wurde erteilt.

Heizungsanlagen - einstimmig beschlossen

Alleiniger und wirtschaftlichster Bieter für das Gewerk Heizungsanlagen war die Fa. Schanzer GmbH aus Hauzenberg mit einer Angebotssumme von 397.896,02 €. Das Gebot lag um 42.316,35 € über den veranschlagten Kosten des Ing. Reischl. Die Ermächtigung zur einmaligen Auftragsvergabe der Heizungsanlagen an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 400.000,000 € brutto wurde erteilt.





Menschen im Fokus.

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher für die Menschen in unserer Region. sparkasse-passau.de/200

Lüftungsanlagen – einstimmig beschlossen

Alleiniger und wirtschaftlichster Bieter für das Gewerk Lüftungsanlagen war die Fa. Schanzer GmbH aus Hauzenberg mit einer Angebotssumme von 377.964,23 € brutto. Das Gewerk wurde durch das Ing. Büro Reischl mit 609.106,88 € brutto veranschlagt und lag somit 231.142,65 € unter der Kostenschätzung. Die Kosteneinsparung ist der Umstellung auf zentrale Lüftungsanlagen und einem wirtschaftlicheren Fabrikat geschuldet. Die Ermächtigung zur einmaligen Vergabe der Lüftungsanlagen an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 400.000,000 € brutto wurde erteilt.

Sanitäranlagen - einstimmig beschlossen

Zwei Firmen reichten ein Angebot form- und fristgerecht ein. Die Kosten für dieses Gewerk wurden durch das Ing. Büro Reischl mit 208.002,48 \in brutto veranschlagt. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Schanzer GmbH aus Hauzenberg mit einer Angebotssumme von 193.979,76 \in . Das Gebot lag somit um 14.022,72 \in brutto unter der Kostenschätzung. Die Ermächtigung zur einmaligen Vergabe der Sanitäranlagen an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer maximalen Gesamtauftragssumme von 200.000,00 \in brutto wurde erteilt.

BAUAUSSCHUSS, SITZUNG VOM 11.08.2025

Bauleitplanung der Gemeinde Sonnen zur Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Solar" mit Deckblatt Nr. 2; Beteiligung – einstimmig beschlossen

Die Gemeinde Sonnen beteiligt die Stadt Hauzenberg im Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Solar" Deckblatt Nr. 2 mit Frist zum 22.08.2025. Im bestehenden Geltungsbereich des Sondergebietes Solar besteht bereits Baurecht für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Die Änderung sieht nun vor, drei Speicheranlagen mit Netzbezug in der dafür im südlichen Anlagenbereich ausgewiesen Fläche zu errichten. Es wurde beschlossen, keine Einwendungen gegen die Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Solar" mit Deckblatt Nr. 2 der Gemeinde Sonnen geltend zu machen.

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "SO Solarpark Sieglmühle"; Abwägung und öffentliche Auslegung – einstimmig beschlossen

Mit der Bauleitplanung soll in Sieglmühle die Voraussetzung für die Planung und Errichtung eines Solarparks geschaffen werden. Unmittelbar betroffen sind gemäß Antrag die Grundstücke Flur-Nrn. 1398, 1368 und 778 jeweils Gemarkung Oberneureuth. Der Flächenbedarf beträgt einschließlich Grünflächen und ökologischer Ausgleichsflächen insgesamt 7,11 ha. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Fachstellen erfolgten im Frühjahr 2024. Der Bauausschuss schloss sich den Abwägungsempfehlungen der Verwaltung an, billigte den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "SO Solarpark Sieglmühle" mit den beschriebenen Anpassungen und beschloss die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

INFORMATIONEN

GEPLANTE VOLLSPERRUNG DER STAATSSTRASSE 2128 IM BEREICH DER ORTSDURCHFAHRT BÜCHLBERG.

Der Landkreis Passau hat bereits mit der Sanierung der Kreisstraße PA 20 begonnen. Nach Fertigstellung der Maßnahme soll ein Teil der Staatsstraße 2128 im Bereich der Tankstelle (circa 100 m) saniert werden. Hierfür muss die Staatsstraße für voraussichtlich 3 – 5 Tage vollgesperrt werden. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Staatsstraße mit Umleitung notwendig. Die Vollsperrung ist derzeit für die KW 39 (22. – 26. September) angedacht. Der genaue Ausführungszeitraum kann erst festgelegt werden, wenn klar ist, wann die Arbeiten der Kreisstraße PA 20 abgeschlossen und die Vollsperrung der Kreisstraße PA 20 aufgehoben werden kann.



Der Verkehr von Westen kommend wird über die B12 – PA 92 – PA 34 – PA 21 geleitet. Der Verkehr von Osten kommend erfolgt analog in Gegenrichtung.



Vor und nach der Baustelle im Bereich der beiden Kreuzungen PA2o/St2128 erfolgt die Verkehrssicherung voraussichtlich per Ampelschaltung, sodass der hier ankommende Verkehr halbseitig laufen kann. Der rote Bereich ist voll gesperrt.

DAS DEMOKRATIEMOBIL KOMMT NACH HAUZENBERG!

0.25

DEMOKRATIEMOBIL im Landkreis Passau – Tour vom 09.09. – 29.09.25

Das Demokratiemobil des Kreisjugendrings Passau ist ein offenes Angebot auf der Straße, um Politik v.a. für junge Menschen greifbarer zu machen und miteinander ins Gespräch zu kom-men. Im September 2025 touren wir zum 5. Mal mit einem Kleinbus und Ehrenamtlichen durch den Landkreis und machen Halt an öffentlichen Plätzen. Im Gepäck haben wir verschiedene Stationen, Chill-Out, Kreatives – zum Ausprobieren, Mitmachen, mit anderen diskutieren und mitnehmen. Wir setzen uns ein für Respekt, Toleranz und politische Teilhabe für alle und posi-tionieren uns gegen Hass, Hetze und Rassismus. Es gibt kein festes Programm, ihr könnt im angegebenen Zeitraum jederzeit vorbeischauen und uns besuchen.

Kostenlos und offen für alle ab 12 Jahren – darüber hinaus sind aber alle Interessierten, auch Erwachsene und Familien, herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euren Besuch

Dienstag, 23.09.2025 von 12 – 15 Uh im Pausenhof der Sport-Mittelschule

Weitere Infos und alle Termine und Orte 2025:



Bei Fragen oder wenn ihr als größere Gruppe kommen wollt, meldet euch bei:

Sandra Straube, Kommunale Jugendpflegerin

Tel.: 0170 -206 87 65, Mail: sandra.straube@kjr-passau.de Kreisjugendring Passau

Martina Schwarz, Stadtjugendpflegerin Hauzenberg

Tel.: 0151 - 56630536,

Mail: martina.schwarz@kjr-passau.de

Hinweis:

Wir sind ein überparteiliches Angebot und vertreten politisch demokratische Werte im Rahmen unseres Grundgesetzes. Partei- und Wahlwerbung sowie Diskriminierung und Hetze finden bei uns keinen Platz. Die Termine finden im Freien statt. Wetter- oder krankheitsbedingte Ausfälle oder Ortsverlegungen sind möglich. Sollte das der Fall sein, erfahrt ihr das über unsere Social Media-Kanäle oder ihr fragt im jeweiligen Rathaus nach.

HAUZENBERGER INNENSTADT "ERBLÜHT" NEU – VON OBEN

Gewerbeverein, Tourismusverein und Stadt finanzieren neue Dekoration für die Innenstadt

Pünktlich zum Ferienbeginn zeigt sich die Hauzenberger Innenstadt in einem frischen und farbenfrohen Gewand. Mit liebevoll gestalteten Dekorationselementen lädt sie Besucherinnen und Besucher zum Verweilen, Flanieren und Staunen ein. Die gelungene Verschönerung erfreut nicht nur Touristinnen und Touristen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Besonders erfreut über das gelungene Projekt zeigen sich Andre Dünnbier, Vorsitzender des Gewerbevereins Hauzenberg-aktiv, Juliane Liebl-Ritzer, Vorsitzende des örtlichen Tourismusvereins, sowie Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer. "Es ist schön, wenn unsere Innenstadt sowohl für Einheimische als auch für Gäste immer wieder etwas Neues zu bieten hat", so Donaubauer.

Die neue Dekoration besteht aus farbenfrohen Blumenund Libellenformen des renommierten Herstellers Blachere Illumination. Gefertigt wurden die Elemente aus recyceltem Kunststoff-Granulat mittels modernem 3D-Druckverfahren – ein Hingucker mit nachhaltigem Ansatz.

Mit der neuen Gestaltung lösen die fröhlichen Elemente die bisherigen Lampions ab, die drei Jahre lang für ein buntes Stadtbild sorgten. Die neue Dekoration zieht sich von der Markteinfahrt bis zur Kreuzung Kusserstraße/Am Rathaus und bringt sommerliche Leichtigkeit in die Innenstadt.

Die Finanzierung des Projekts wurde gemeinschaftlich vom Gewerbeverein Hauzenberg-aktiv, dem Tourismusverein und der Stadt Hauzenberg getragen – ein gelungenes Beispiel für Zusammenarbeit im Sinne einer lebendigen Innenstadt.



Über die neue Dekoration freuen sich v.l. Centa Allmannsberger (Leitung Tourismus), die Dekorateure Alexander Anetzberger und Nico Peschl vom städtischen Bauhof, Theresa Lenz (Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing), Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer und Andre Dünnbier (Vorsitzender Hlaktiv).



DIE ILE ABTEILAND INFORMIERT KLIMASCHUTZ IN SCHULEN

Klimaschutz in Schulen - Tag 1: Der heimische Wald

Die täglichen Medienberichte über den Klimawandel erreichen unsere Kinder mehr, als wir denken. Daher ist es wichtig, ihnen Raum zu geben, diese Themen besser zu verstehen und einordnen zu können. Die ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Abteiland hat sich dieser Aufgabe angenommen und bietet auch in diesem Schuljahr das zweitätige Schulprojekt an. Drei Schulen im ILE-Gebiet beteiligen sich am Projekt, das über das Regionalbudget der ILE Abteiland gefördert wurde.

Im Juni und Juli durfte sich je eine Klasse der Grundschule Haag-Wolkar (Hauzenberg), der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn, sowie der Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen über zwei spannende Projekttage freuen.



Hinten von links:
Bürgermeister Roland Freund
(Jandelsbrunn), Matthias
Obermeier (Energiemanager
ILE Abteiland), Markus Miller
(WaldZeit), mit den Schülern
der Grund- und Mittelschule
Jandelsbrunn (Foto: ILE
Abteiland)

Energiemanager Matthias Obermeier konnte für die Durchführung regionale Referenten gewinnen. So startete der Verein Waldzeit aus Spiegelau den ersten Projekttag im angrenzenden Waldstück. Markus Miller erklärte, wie unterschiedlich die Wälder bei uns aufgebaut sind. Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass arten- und strukturreiche Wäldern nicht nur Vorteile für Tiere und Pflanzen bringen. Die Vorteile spiegeln sich auch in der Widerstandsfähigkeit des Waldes, dem Hochwasserschutz und vor allem im Erholungswert des Menschen wider.

In altersgerechten Spielen lernten die Schüler die Waldfunktionen und die ökologischen Zusammenhänge direkt kennen. Im Dreizug versuchten die Schüler zuerst gegeneinander, dann miteinander ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sie merkten schnell, dass die drei Interessengruppen des Waldes – forstwirtschaftliche Nutzung, Freizeit und Naturschutz – nur mit gemeinsamen Absprachen und Rücksichtnahme erfolgreich gewinnen können.

Die Bürgermeister der drei beteiligten Kommunen, Gudrun Donaubauer, Stadt Hauzenberg, Roland Freund, Gemeinde Jandelsbrunn und Heinz Pollak, Stadt Waldkirchen freuten sich, dass die Projektteilnehmer zusätzlich im nahen Umfeld der drei Schulen Nährgehölze für Insekten pflanzten. Spätestens nächstes Jahr dürfen sich neben Bienen, Käfern & Co auch die Schüler über eine

geschmackvolle Ernte von Haselnüssen, Kornelkirschen und Felsenbirnen freuen.

Klimaschutz in Schulen - Tag 2: Reise um die Welt

Im zweiten Teil des Schulprojektes brachte Frau Martha Übelacker, Referentin von BtE (Bildung trifft Entwicklung) das Weltverteilungsspiel mit in die drei ausgewählten Projektklassen.



Martha Übelacker (BtE) mit Schülern der Grundschule Haag-Wolka (Foto: A. Zitzelsberger)

Das Aktionsspiel bildete die Verteilung von Kennzahlen, wie z. B. Erdbevölkerung, Einkommen, CO₂-Emmissionen weltweit ab. Auf einer großen Weltkarte stellten die Kinder selbst die Bevölkerung dar. Mit der Platzierung von Spielgeld und Abgaswolken wurde für jeden die global ungerechten Verhältnisse und Zusammenhänge begreifbar.

Auch die jeweiligen Lehrer freuten sich über die kindgerecht dargestellten Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen.

Das Thema nachhaltiger Konsum wurde von den einzelnen Gruppen aufgegriffen und natürlich über die großen, globalen Herausforderungen diskutiert. Sie stellten sich Fragen, wie sich Klimawandel, Armut, Hunger oder Konflikte um Rohstoffe und Wasser in weit entfernten Regionen mit uns und unserem Lebensstil zu tun haben. Gemeinsam wurden faire und ökologisch nachhaltige Handlungsalternativen für den Alltag der Schüler erarbeitet.



Martha Übelacker (BtE mit Schülern der Emerenz- Meier-Mittelschule Waldkirchen (Foto: ILE Abteiland)

Die ILE Abteiland ist stolz, dieses nachhaltige Schulprojekt bereits zum zweiten Mal anbieten zu können und freut sich auf eine Fortführung.



MIT DEMENZ UMGEHEN: EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ERKRANKTE, ANGEHÖRIGE UND FREUNDE

Fachstelle Senioren und Gesundheitsregionplus veranstalten "Demenz-Woche" vom 19. – 28. September – Vielseitiges Programm mit Information und praktische Vorführungen

"Demenz ist kein Tabuthema – gemeinsam für mehr Sensibilität und Unterstützung" - unter diesem Motto veranstalten die Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau und die Gesundheitsregionplus vom 19. bis 28. September 2025 die sechste Bayerische Demenzwoche. Ziel ist es, das Verständnis für Demenz zu fördern, die Sensibilität in der Gesellschaft zu stärken und praktische Hilfestellungen anzubieten. Über 20 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops und kreative Angebote, richten sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige sowie die breite Öffentlichkeit. Das Wochenprogramm informiert unter anderem über "tiergestützte Begleitung", Musiktherapie, kreative Impulse und Kunsttherapie.

Am Freitag, 19. September, startet die Woche mit einer tiergestützten Demenzbegleitung auf dem Reiterhof Schönerting. Hier erleben Betroffene und Angehörige die positive Wirkung von Islandpferden. Weitere Highlights sind ein Workshop zur Natur- und Erinnerungskultur am 22. September, bei dem kreative Naturmaterialien eingesetzt werden. Zudem werden am 23. September in Hauzenberg künstlerische Ausdrucksformen und moderne Aktivierungskonzepte vorgestellt, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und am 25. September gibt es in Vilshofen einen Workshop "Musik liegt in der Luft" ein! Musik hat die wunderbare Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Freude zu schenken und Erinnerungen wachzurufen. Den Abschluss bildet ein Vortrag und Workshop "Zwischen Pinselstrichen und Vergessen" Künstlerisches Tun als Form der Kommunikation am 26. September in Bad Griesbach.

"Mit Demenz umgehen – eine Herausforderung für alle Betroffenen gleichermaßen, ob Erkrankte, Angehörige oder Freunde. Unser Ziel ist es, Resignation zu vermeiden und Mut zu machen", erklärt Landrat Raimund Kneidinger. Die Veranstaltungen sollen helfen, Demenz besser zu verstehen, kreative Zugänge zu fördern und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei oder gegen geringe Gebühr möglich.

Für Rückfragen und Anmeldung zu den Veranstaltungen steht die Fachstelle Senioren unter Tel. 08 51-397-23 18 oder per E-Mail an daniela.schalinski@landkreis-passau.de zur Verfügung.
Weitere Details unter www.landkreis-passau.de

EHRUNG FÜR EHRENAMTLICHE ENGAGIERTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Viele Bürger engagieren sich ehrenamtlich, sei es in Vereinen, gemeinnützigen oder caritativen Organisationen.

Gemäß der Satzung über die Verleihung von Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Stadt Hauzenberg erhalten

- Erste und zweite Vereinsvorstände
- Leiter von gemeinnützigen und caritativen
 Organisationen
- Ortsbäuerinnen und Obmänner des Bayerischen Bauernverbandes nach einer Amtszeit von mindestens 15 Jahren eine Dankurkunde.

Die ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren erhalten diese Auszeichnung nach einer Amtszeit von mindestens 12 Jahren.

Um diese ehrenamtlich tätigen Personen auszeichnen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe: Melden Sie uns langjährig ehrenamtlich tätige Mitbürger!

Stadt Hauzenberg
Claudia Heinrich
Marktplatz 10, 94051 Hauzenberg
Tel.: 08586 30-20
E-Mail: vorzimmer@hauzenberg.de



- 12.09. Stärken und Potential bei sich und anderen erkennen – Vortrag Fr. 18:30 – 20:00 Uhr. 1 ×
- **17.09. Fatburner Workout** Mi, 17:45 18:45 Uhr, 8 ×
- **17.09. Bauch Beine Po**Mi, 19:00 20:00 Uhr, 8 ×
- **18.09. Rückenfit**Do, 17:30 18:30 Uhr, 8 ×
- 18.09. Fit für den Alltag –
 Ganzkörperkräftigung mit
 Pilates
 Do, 18:30 19:30 Uhr, 8 ×
- 19.09. Wildkräuterspaziergang Fr, 17:00 – 18:30 Uhr, 1 ×
- 19.09. Italienisch für Anfänger –
 Passo dopo passo PLUS A1
 Fr, 17:30 19:00 Uhr, 10 ×
- 20.09. Stärken und Potential bei sich und anderen erkennen – Workshop Sa, 09:30 – 16:30 Uhr, 1 ×
- 24.09. Nähen am Mittwoch
 Mi, 19:00 22:00 Uhr, 5 ×
- 25.09. Spanisch A1 "Perspectivas contigo A1", ab Lekt. 1
 Do, 18:00 19:30 Uhr, 10 ×
- 25.09. Spanisch A1 "Perspectivas contigo A1", ab Lekt. 1

 Do, 19:30 21:00 Uhr, 10 ×
- 29.09. Funktionelle Gymnastik
 Mo, 18:30 20:00 Uhr, 12 ×
- 06.10. Englisch A1 "Easy English A1.2", Fortsetzungskurs - ab Lekt. 11 Mo, 16:45 - 18:15 Uhr, 10 ×
- **11.10. Seife sieden** Sa, 15:00 18:00 Uhr, 1 ×

Info und Anmeldung gerne unter Tel. 08586 5798 –vhs Außenstelle Hauzenberg, Astrid Veit – oder per E-Mail:

info-hauzenberg@vhs-passau.de Die genaue Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.vhs-passau.de

А аок

Posthalterweg 7

Telefon: 08586/9687-18
Mo+Di: 8:30-16:30 Uhr
Mi+ Fr: 8:30-13:00 Uhr
Do: 8.30-17.30 Uhr

B BAUHOF JAHRDORF

Industriestraße 9
Telefon: 08586/3055
Telefax: 08586/30-155
Wasserwart: 0171/7374332

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Ambulante Pflege • Hilfe für Angehörige • Essen auf Rädern • Hausnotruf

• Seniorenreisen • Erste Hilfe-Kurse jeden letzten Samstag im Monat

Florianstraße 5 Telefon: 08586/970-93 Mobil: 0176/10222044

BERATUNGS- UND BEGEGNUNGSTERMIN DER BAYER. BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBUNDES E.V.

Jeden letzten Samstag im Monat ab 14:00 Uhr, Gasthaus Falkner Leitung: Egid Mühlberger Telefon: 08584/638

BRENNPUNKT – OFFENER JUGENDTREFF

Pfarrstraße 3 Leitung: Jugendpflegerin Martina Schwarz. Tel. 013

Martina Schwarz, Tel. 0171-9713707 Di: offener Mädchentreff ab 11 Jahre von 15:30 – 19:00 Uhr Mi: offener Jugendtreff für alle Jugendliche ab 12 Jahre von 15:30 – 20:00 Uhr

C CARITAS

Eckhofkeller 6

Ambulante Pflege • Hausnotruf • Essen auf Rädern • Kranken-Pflegekurse
Telefon: 08586/976033-31
Fachstelle für pflegende Angehörige:
Beratung und Entlastung Pflegender
Telefon: 08586/976033-35
Tagesbetreuung
Telefon 08586/976033-60
Allgemeine Sozialberatung
Telefon 0851/5018-109

F LÄNDLICHER FAMILIENDIENST DIÖZESE PASSAU

Leitung Maria Eder Tel. 08592/1888 Mobil: 0160/4532412

H HALLENBAD HAUZENBERG (ECKMÜHLSTR. 28)

Das Hallenbad ist während der Sommermonate geschlossen

K KFZ-ZULASSUNGSTELLE/

KREISMUSIKSCHULE

Telefon: 08586/91047

P POLIZEIINSPEKTION

Langfeld 1

(Gewerbegebiet Eben) Telefon: 08586/96050

POSTAGENTUR – FILIALE HAUZENBERG

Pfarrer-Zellbeck-Weg 4
Mo-Fr: 08:00 - 18.00 Uhr
Sa: 07:30 - 13:00 Uhr
Telefon: 08586/97626614

R RATHAUS HAUZENBERG

Marktplatz 10
Tel.: 08586/30-0,
Fax: 08586/30-120

E-Mail: stadtinfo@hauzenberg.de

Neue Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di + Do 13.00 - 16.00 Uhr
Mi + Fr nachmittags geschlossen

S STADTBÜCHEREI HAUZENBERG

Marktplatz 10, Tel.: 08586/3080 Mo 16:00 – 18:30 Uhr Mi + Fr 14:30 – 17:00 Uhr

10:00 - 11:30 Uhr

E-Mail: buecherei@hauzenberg.de

Sa

T TÜV-PRÜFSTELLE

Fritz-Weidinger-Straße 38
Mi+Do:08:00-12:00 Uhr u. 13:00-17:00 Uhr
Fr: 08:00-12:00 Uhr u. 13:00-16.00 Uhr
Telefon: 08586/91557

W WERTSTOFFHOF

Steinmetzstraße 6, Tel: 08586/6408 geänderte Öffnungszeiten ab 01. April Di, Mi + Fr 09:00 – 17:00 Uhr, Sa: 09:00 – 14:00 Uhr

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag, 7:00 – 12:00 Uhr Zentrum Hauzenberg



BERATUNG FÜR WALDBESITZER

Förster Florian Hofinger Sprechzeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr, Rathaus, Zimmer-Nr. 2.02 Außerhalb der Sprechzeiten telefonisch 08586/3090 oder Mobil +49(0)162/1316070

SPRECHTAGE IM RATHAUS,

Bis auf weiteres finden keine Sprechtage im Rathaus statt. In dringenden Fällen können Sie folgende Einrichtungen telefonisch erreichen:

GESUNDHEITSAMT PASSAU – SOZIALER BERATUNGSDIENST

Tel. 0851/397-800 oder -841

BERATUNGSSTELLE DER LEBENS-HILFE PASSAU FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG E.V.

Telefon: 08 51/949 94-710